To our readers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): **- (1939)**

Heft 916

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Quotations	April 18th 1939	May 26th 1939
Schweiz. Bankverein	480	518
Schweiz. Kreditanstalt	500	544
Elektrobank	300	352
Saeg Serie A	43 bid	48 bid
Motor-Columbus	176	198
Elektr. & Verkehr	90	101 bid
Italo-Suisse	90	98
Schweiz. Rückversicherung	3065	3450
Saurer	470	460 bid ex Div.
Aluminium	2295	2390
Lonza	498	508
Brown Boveri	175	191
Nestlé	977	1046 ex Div.
Sulzer	695	690 bid ex Div.

DIE SCHWEIZ, DAS LAND DER SCHUETZEN.

Einer uralten Ueberlieferung folgend, die Schiller im „Wilhelm Tell" prachtvoll gestaltet hat, wusste die Schweizer Jugend von jeher mit Armbrust und Bogen umzugehen. Sonntägliche Schiessübungen gab es in den Städten und überall auf dem Lande, und das Kirchweihschiessen, das zu einer richtigen „Kilbi" gehörte, wurde nicht selten zu einem belebten Volksfest. Auch die volkstümlichen Fastnachtsbräuche verbanden sich oft mit geselligen Schiessübungen. In der Urschweiz gewährten die Behörden der alten Länderorte den „Sebastiansbruderschaften" ihre Unterstützung, da diese das Schützenwesen gewissermassen durch eine feste Ordnung sanktionierten und die Wehrhaftigkeit des Volkes förderten. Seit dem Spätmittelalter zog man die Jugend zu „Knabenschiessen" heran. In Zürich lebt der ehrwürdige Brauch des alljährlich im Herbst wiederkehrenden Knabenschiessens, an dem die gesamte männliche Jugend dreier Jahrgänge aktiv teilnimmt, bis heute fort und ist fest im Volksbewusstsein verwurzelt. Schützenordnungen, wie sie für Luzern schon aus dem Jahre 1427 bezeugt sind, gaben den Uebungen der Gesellschaften eine feste Form. Vollends nach dem glücklichen Ausgang der Burgunderkriege nahm das Schiessen einen bedeutenden Aufschwung, und es wurden auch militärische Uebungen und väterländische Schiesstage durchgeführt.

Die Schweiz ist das klassische Land der Schützenfeste. Dass schon im Mittelalter festliche Wettschiessen abgehalten wurden, beweisen uns die Schützenfeste von Solothurn (1378) und Bern (1380). Die Gesellenschiessen waren den Mitgliedern der Schützengesellschaften vorbehalten; an den Ehr- und Freischiessen konnte jeder Schütze teilnehmen. Denkwürdig ist vor allem das grosse Schützenfest vom Jahre 1504 in Zürich, zu dem die Einladungen der Obrigkeit nicht nur an die Stände der Eidgenossenschaft ergingen, sondern auch an alle schwäbischen Städte, sowie den Rhein hinunter bis in die Niederlande und nach dem Osten bis Wien und Ofen. Das Armbrust- und Büchsenschiessen, dessen Teilnehmer von den Zürcher Behörden in splendider Weise freigehalten wurden, war das letzte gesamtschweizerische Fest vor der Glaubensspaltung; es nahmen daran 236 Armbrust- und 451 Büchsenschützen teil. — Das letzte grosse Schützenfest fand 1683 in dem luzernischen Städtchen Sursee statt. Unterdessen war die Feuerwaffe vorherrschend geworden, und im 18. Jahrhundert konzentrierte sich das militärische Interesse vor allem auf die Scharfschützen. Bedeutungsvoll wurde die Förderung der „Freiwilligen" durch Salomon Landolt in Zürich, sowie die Ausbildung von Jungschützen und der Aufschwung des Kadettenwesens seit 1787. Im Jahre 1817 erschien das erste Schweizerische Militärreglement, und von nun an kam der ausserdienstlichen Fortbildung der Schützen eine ganz besondere Bedeutung zu.

Den ersten wichtigen Schritt in dieser neuen Entwicklung zur Wehrtüchtigkeit bildete die Gründung des Schweizerischen Schützenvereins im Jahre 1824, anlässlich des ersten gesamtschweizerischen Schützenfestes in Aarau. Ein Denkmal auf dem Bahnhofplatz in Aarau erinnert an die Gründung dieser vaterländischen Vereinigung. Im kommenden Sommer wird die eidgenössische Schützenfahne zum 44. Male mit feierlichem Ehrengeleite in einen buntbeflaggten Festort einziehen. Die Stadt Luzern rüstet sich zur grosszügigen Durchführung des Eidgenössischen Schützenfestes, das vom 16. Juni bis zum 3. Juli dauern wird. — Die Feststadt am Vierwaldstättersee wird dieses Jahr auch der Schauplatz der Weltmeisterschaft der Schützen sein, indem hier vom 30. Juni bis 11. Juil der Internationale Schützenmatch stattfindet. Diese bedeutende schiesssportliche Veranstaltung, die alle zwei Jahre zur Durchführung gelangt, wird die besten Schützen der Welt in Luzern zusammenführen.

EAB.

(*Schweiz. Verkehrszentrale.*)

TO OUR READERS.

The Editor of the Swiss Observer would be greatly obliged if readers would supply him with addresses of likely subscribers, so that specimen copies could be posted to them.

If such addresses supplied should be already included on our mailing list, no extra copies would be sent.

"EPTINGER" MINERAL WATER

FROM THE MINERAL SPRINGS — AT EPTINGEN, (Switzerland). —

Imported by S. H. HARTOG, 61, Wavendon Avenue, Chiswick, London, W.4.

CITY SWISS CLUB.

Messieurs les membres sont avisés que

L'ASSEMBLEE MENSUELLE

aura lieu Mardi le 6 Juin au Restaurant PAGANI 42, Great Portland Street, W.1. et sera précédée d'un souper à 7h. 15 précises (prix 5/-).

ORDRE DU JOUR:

Procès-verbal.	Démissions.
Admissions.	Divers.

Pour faciliter les arrangements, les participants sont priés de bien vouloir s'inscrire au plus tôt auprès de Monsieur P. F. Boehringer, 23, Leonard Street, E.C.2. (Téléphone: Clerkenwell 2321/2).

Le Comité

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

EXPERIENCED MATRON WANTED for the Home for Aged Swiss. Apply to Mrs. B. W. Sigerist, 89, Hillfield Court, Belsize Avenue, N.W.3.

FORTHCOMING EVENTS.

Saturday, June 3rd, at 2.45 p.m. — Swiss Sports and Garden Party — at Herne Hill Athletic Grounds, Burbage Road, S.E.24.

Wednesday, June 7th at 7.30 p.m. — Société de Secours Mutuels — Monthly Meeting — at 74, Charlotte Street, W.1.

Wednesday, June 7th, at 8 p.m. — Swiss Mercantile Society — last Philatelic Meeting of the season, at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square W.1.

Thursday, June 8th, at 8.30 p.m. — Piano and Song Recital — Adda Heynssen and Eva Cattaneo, at the London Theatre Studio, Providence Place, Upper Street, Islington, N.1.

Thursday, June 8th, at 7 p.m. — Swiss Y.M.C.A. — Lecture by Mr. Forner on, "Die Stillen im Lande," St. Marks 13, at Westgate House, 28-29, Bedford Place, W.C.1. All young Swiss invited.

Friday, June 9th — Piano and Song Recital — Adda Heynssen and Eva Cattaneo, at the London Theatre Studio, Providence Place, Upper Street, Islington, N.1.

Wednesday, June 14th, at 8p.m. — Swiss Mercantile Society — Monthly Meeting, followed by a lecture on "The European Situation," by Dr. G. P. Gooch, at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.1.

Thursday, June 15th — "70ème Fête Suisse," at Central Hall, Westminster.

Friday, June 16th at 7.45 p.m. — Nouvelle Société Helvétique — Monthly Meeting — at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.1.

Thursday, June 22nd, at 7 p.m. — Swiss Y.M.C.A. — Lecture by Mr. Scheuermeier, on, "The use of little things in the power of God," Exod. 4. 1-5, at Westgate House, 28-29 Bedford Place, W.C.1. All young Swiss invited.

Tuesday, June 27th at 7.30 p.m. — City Swiss Club — Réunion d'été — at Brent Bridge Hotel, Hendon. (Ladies invited.)

Tuesday, August 1st — National Day Celebration at St. Pancras Hall.

SWISS BANK CORPORATION,

(A Company limited by Shares incorporated in Switzerland)

99, GRESHAM STREET, E.C.2.

and 11c, REGENT STREET, S.W. 1.

Capital Paid up s.f. 160,000,000
Reserves - - s.f. 32,000,000
Deposits - - s.f. 1,218,000,000

All Descriptions of Banking and Foreign Exchange Business Transacted

: : ***Correspondents in all*** : :
: : ***parts of the World.*** : :

Telephone Numbers: MUSEUM 4302 (*Visitors*) MUSEUM 7055 (*Office*)
Telegrams: SOUFFLE WESDO, LONDON

Established over 50 Years.

"Ben faranno i Paganis *Purgatorio C. xix. Dante*
"Venir se ne dee giu tra' miei Meschini." *Dante. Inferno. C. xxvii.*

PAGANI'S RESTAURANT

GREAT PORTLAND STREET, LONDON, W. 1.

:: LINDA MESCHINI / ARTHUR MESCHINI } Sole Proprietors. ::

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762).
(Langue française).
79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.
(Near New Oxford Street.)

Dimanche 4 juin 1939:

11h. Culte M. M. Pradervand.

11h. Ecole du dimanche.

7h. Culte M. M. Pradervand.

8h. Répétition du Choeur mixte.

SERVICE FUNEBRE.

Le 31 mai, Anton Gartmann, de Saftan (Grisons) âgé de 64 ans.

Pour l'instruction religieuse et les actes pastoraux, prière de s'adresser au pasteur, M. M. Pradervand, 65, Mount View Road, N.4. (Téléphone Mountview 5003) Heure de réception à l'église le mercredi de 11-12h.30.

SCHWEIZERKIRCHE
(Deutschsprachige Gemeinde).
St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.
(Near General Post Office, St. Paul's and Aldersgate Street Tube Stations (Central London and Metropolitan).

Sonntag, den 4. Juni:

11 Uhr morgens, Gottesdienst
Pfr. E. Bommeli.

Kollekte für den "Fonds de Secours."

7 Uhr abends, Gottesdienst
Pfr. E. Bommeli.

Kollekte für den "Fonds de Secours."

Dienstag, den 6. Juni: Nähverein von 2 Uhr 30 an.

Mittwoch, den 7. Juni, Fest des Schwzerchränzli mit verschiedenen Darbietungen. Herzliche Einladung an alle Töchter.

Anfragen wegen Religions — bezw. Konfirmanden Unterricht sind erbeten an Herrn Pfarrer E. Bommeli. Sprechstunden: Jeden Dienstag von 12-2 Uhr in der Kirche, Jeden Mittwoch von 5-6 Uhr im Foyer Suisse, 15, Bedford Way, W.C.1.

Printed and Published by THE FREDERICK PRINTING CO., LTD., at 23, Leonard Street, London, E.C.2.